



IVGT - WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN

Nr. 04 - 12.02.2026

IVGT - VERBAND / - TERMINE / - MITGLIEDER



IVGT-Online-Workshop: Systematischer betriebsinterner Wissenstransfer

23. Februar 2026 von 14:00 bis 15:30 Uhr

Zur Anmeldung und weiteren Informationen geht es [hier](#).

Der gemeinsam mit dem ITA in Aachen konzipierte Workshop richtet sich an Geschäftsführer, Betriebsverantwortliche, Personalverantwortliche sowie Ausbildungsverantwortliche der **IVGT**-Mitgliedsunternehmen und an die Teilnehmer der Betriebsleiterausprache 2025 in Linz. Ziel ist die strukturierte Sicherung und Weitergabe unternehmensspezifischen Erfahrungs- und Prozesswissens. Vor dem Hintergrund zunehmender Fachkräftefluktuations, demografischer Veränderungen und steigender Spezialisierung gewinnt ein systematischer Wissenstransfer entlang des gesamten Mitarbeiterlebenszyklus an strategischer Bedeutung.

Inhalte des Workshops

Im Rahmen eines moderierten Online-Formats wird mithilfe der 6-3-5-Methode (strukturierte Kreativ- und Lösungsentwicklung in Gruppenarbeit) ein praxisnaher Maßnahmenkatalog erarbeitet. Der Fokus liegt auf zwei besonders sensiblen Prozessphasen:

- Wissensintegration bei Neueinstellungen
- Wissenssicherung beim Ausscheiden von Mitarbeitenden

Ziel ist die Identifikation konkreter organisatorischer, prozessualer und kommunikativer Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung von Erfahrungswissen im Unternehmen. (Sch)



HEXONIA: Artikel der vorgezogenen Beschaffung ausgeliefert

05.02.2026, *hartpunkt* - Die **Hexonia GmbH** hat nach eigenen Angaben alle beauftragten Bekleidungsartikel der beschleunigten Vollaussstattung für die Bundeswehr ausgeliefert. Somit habe der Bekleidungsspezialist die Bundeswehr im Rahmen der vorgezogenen Beschaffung in den vergangenen drei Jahren mit mehr als 1,3 Mio. Bekleidungskomponenten und 1 Mio. Sätzen Protektoren für den Kampfbekleidungssatz Streitkräfte (KBS SK) ausgestattet sowie 305.000 Sätze ballistischer Unterwäsche für das MOBAST-System, bestehend aus Hemd, Hose und Schlauchschal, ausgeliefert, schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung. MOBAST steht für Modulare ballistische Schutz- und Trageausstattung. (...) **Mehr** lesen.

TFI-INSTITUT: ALPA Veröffentlichung

Autoren: Lemm, J. (TFI), Reuther, S. (TFI), Groten, R. (FTB), Rohleder, E. (FTB), Geerkens, S. (Evonik), Ziegler, A. (Evonik)

Im IGF-Forschungsprojekt „Alternative Polyamide mit reduziertem Erderwärmungspotenzial für textile Bodenbeläge mit einer Monomaterial-Oberseite (ALPA)“ (IGF 23385 N) untersuchen das Institut für Boden- und Raumsysteme an der RWTH Aachen e.V. (TFI) und das Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung (FTB) gemeinsam mit 15 Industrievertreter:innen die Eignung von Polyamid 12 (PA 12) als nachhaltige Alternative zu den konventionellen Polyamiden (PA 6/PA 6.6). Ziel ist die Entwicklung einer recyclingfähigen, dimensionsstabilen Monomaterial-Oberseite für textile Bodenbeläge mit reduziertem Erderwärmungspotenzial. Das Projekt läuft vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2026.

PA 12 weist gegenüber PA 6 ein deutlich geringeres Global Warming Potential sowie eine höhere Dimensionsstabilität und geringere Anschmutzneigung auf, was sich positiv auf Gebrauchstauglichkeit und Lebensdauer textiler Bodenbeläge auswirkt. Im Projekt stellte die Evonik Operations GmbH mehrere PA-12-Qualitäten bereit, die erstmals erfolgreich zu Bändchen- und BCF-Garnen verarbeitet wurden. Die BCF-Garne wurden kabliert und beide Garnqualitäten wurden einem Heatsetting-Prozess unterzogen. Da die Prozessparameter für PA 12 bislang kaum erforscht sind, sind weitere Iterationsschleifen erforderlich. Die bisherigen Ergebnisse zeigen jedoch deutlich das hohe Potenzial von PA 12 für energieeffiziente, recyclingfreundliche und dimensionsstabile textile Bodenbeläge.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) gefördert. Für weitere Informationen steht die Projektleitung, Frau Susann Reuther (s.reuther@tfi-aachen.de), zur Verfügung. Eine Beteiligung am projektbegleitenden Ausschuss ist weiterhin möglich und ausdrücklich erwünscht. (TFI)



BRANCHENINFORMATIONEN

REACH: EChA erweitert Kandidatenliste um zwei weitere Stoffe

Die REACH- Kandidatenliste wurde am 04. Februar 2026 um zwei weitere Stoffe ergänzt und umfasst jetzt 253 Stoffe (Wina 03 vom 05.02.2026). Bei dem Stoff n-Hexan ist eine **Relevanz in der Textilindustrie möglich**. Bei dem zweiten Stoff liegt dagegen keine Relevanz vor, da es keine Hinweise auf Gehalte über 0,1% in Textilien aus den vergangenen Jahren gibt. Nähere Erklärungen finden Sie in der **IVGT**-Kandidatenliste, die entsprechend aktualisiert wurde (neue Einträge bzw. aktualisierte Einträge wie immer in Rot, auf den Seiten 23 und 38 des Dokuments). Sie ist [hier](#), im **IVGT**-Extranet, zu finden.

Mit der aktuellen Erweiterung der Kandidatenliste weisen wir erneut auf unsere Textvorlagen hin, die aktuell KEINE Veränderung benötigen (letzte Aktualisierung im Mai 2025). Um die Lieferketten-Kommunikation zu vereinfachen und unabhängig von der halbjährlichen Erweiterung der Kandidatenliste zu gestalten, hat es sich als sinnvoll erwiesen, in den Bestätigungen auf die jeweils aktuelle Fassung der Kandidatenliste, realisiert über einen Link zur EChA-Webseite, zu verweisen. Ergänzt wird dies um Bestätigungen zu weiteren Regelungen, die Bedeutung für die Textilindustrie haben. Auf diese Weise wird die halbjährliche Aktualisierung der Texte entbehrlich. Der neue Textbaustein unterscheidet zwischen dem Eigenveredler und dem Auftragsveredler und ist jeweils in Deutsch und in Englisch im **IVGT**-Extranet unter der Rubrik „Umwelt“ → „REACH“ verfügbar. Die vollständige Kandidatenliste finden Sie [hier](#) auf der EChA-Webseite.

MITTELSTAND ordnet sich neu: Mehr Heimatmarkt, andere Lieferketten

09.02.2026, *DZ-Bank* - Der deutsche Mittelstand kann sich den Auswirkungen der US-Zölle nicht entziehen, obwohl viele der Unternehmen auf den hiesigen Inlandsmarkt konzentriert sind. Das zeigt eine repräsentative Umfrage unter mehr als 1.000 Inhabern und Geschäftsführern mittelständischer deutscher Unternehmen. Die Sorge vor dem erratischen Verhalten des US-Präsidenten sowie der Wunsch, sich gegen Abhängigkeiten wie z.B. von China abzusichern, fördert die Rückbesinnung auf den Heimatmarkt. So plant jeder zweite Mittelständler, verstärkt den Einkauf (51 Prozent) und den Absatz (53 Prozent) seiner Waren näher vor die eigene Haustür zu bringen. Die Studienergebnisse verdeutlichen zudem, dass Unternehmen über die reine Inland-Ausland-Frage hinaus ihre Lieferketten breiter diversifizieren wollen. Um sich in den neuen geopolitischen Gegebenheiten zurechtzufinden, bewerten Unternehmen ihr Auslandsengagement neu. Für die kommenden fünf Jahre liegt der Fokus dabei klar auf Europa. 22 Prozent der befragten Mittelständler planen, ihre Beziehungen zu



Westeuropa auszubauen. Auch in Bezug auf Ost- und Mitteleuropa sind es 22 Prozent. Die Studienergebnisse zeigen, dass die Marktrolle Westeuropas gegenüber Ost- und Mitteleuropa steigt. Während im Frühjahr 2024 Ost- und Mitteleuropa mit 24 Prozent noch vor Westeuropa (21 Prozent) lagen, hat Westeuropa Ost- und Mitteleuropa bis zum Herbst 2025 als attraktiveren Standort für den deutschen Mittelstand abgelöst. Als einen weiteren wichtigen Markt sieht der Mittelstand mittelfristig Indien. 14 Prozent der Unternehmen planen eine Intensivierung ihrer Aktivitäten dort. Damit hält das Interesse an diesem Markt an, der im Frühjahr 2024 mit 15 Prozent auf einem ähnlichen Niveau lag. Die USA und auch China haben auf Fünfjahressicht hingegen an Bedeutung verloren. Im US-amerikanischen Raum möchten nur noch 9 Prozent der Unternehmen ihr Engagement ausbauen. 18 Prozent erwarten, dass die Marktrolle der Vereinigten Staaten geringer ausfallen wird. Auch China hat im Mittelstand an Attraktivität verloren. (...) [Mehr](#) lesen.

BUNDESWEHR: Ständige Arbeitsgruppe Bekleidung der Bundeswehr

06.02.2026, *Hardthöher Kurier* - Das Planungsamt der Bundeswehr (PlgABw) richtet seine innere Struktur seit 2025 neu aus, um durch Bündelung von Verantwortlichkeiten noch schlagkräftiger und zukunftsfähiger zu sein. Für eine zukunftsfähige Bundeswehr sind Bekleidung und persönliche Ausrüstung von erheblicher Bedeutung. Sie leisten mehr als nur Uniformität und symbolische Zugehörigkeit. Eine funktionale, moderne, schutzgebende und klimazonenübergreifende Ausstattung sichert zudem Schutz, Handlungsfähigkeit und damit maßgeblich die Einsatzbereitschaft der Truppe vom Grundbetrieb bis zur Landes- und Bündnisverteidigung. Die Ständige Arbeitsgruppe Bekleidung der Bundeswehr (StAGBekl Bw) ist die zentrale Plattform für alle Belange der Bekleidung und persönlichen Ausrüstung und bündelt die Aktivitäten der Bedarfsträger- und Bedarfsdeckerseite. Sie wurde 2014 auf Grundlage einer ministeriellen Weisung zur Beschleunigung der Bereitstellung von Bekleidung und persönlicher Ausrüstung ins Leben gerufen und agiert seither unter der Leitung des Planungsamtes. Das Gremium ist bewusst schlank aufgestellt, um agil handeln zu können. Auf der Beschafferseite bildet das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) mit dem Referat E3.4 „Projektmanagement Bekleidung“ und dem Wehrwissenschaftlichen Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB) die Schlüsselschnittstelle. Für die Bereiche Logistik und Management ist die Bundeswehr Bekleidungsmanagement GmbH (BwBM) als Inhouse-Dienstleister eingebunden. (...) [Mehr](#) lesen.



VERTEIDIGUNG / PSA: Europäische Innovationsstrategie für Technische Textilien

Angesichts der geänderten Situation im Bereich Verteidigung sowie der gestiegenen Sicherheitsanforderungen für persönliche Schutzausrüstung für die Arbeit, ist eine gemeinsame europäische Strategie der Textilhersteller erforderlich. Die Europäische Technologieplattform Textil (ETP) hat dies zu einem Arbeitsziel erklärt und lädt alle Mitglieder des SmartX Innovation Hub ein, sich daran zu beteiligen. Ansprechpartner für die ETP-Initiative SmartX ist Herr Lutz Walter lutz.walter@textile-platform.eu. Detailinformationen zu geplanten Strategie Roadmap finden Sie in den **PDF-ANLAGEN**. Alle **IVGT**-Mitglieder sind eingeladen sich an der Erstellung, Ausgestaltung und Umsetzung der Innovationsstrategie aktiv zu beteiligen. (Sch)

EU verlängert Aussetzung der Gegenzölle gegen die USA bis 06. August 2026

06.02.2026, *AWB* - Die EU lässt ihre bereits beschlossenen handelspolitischen Gegenmaßnahmen gegen US-Waren weiter „auf Pause“. Nachdem die erste sechsmonatige Aussetzung am 06. Februar 2026 ausgelaufen wäre, hat die Europäische Kommission die Aussetzung nun nahtlos verlängert. Im Amtsblatt vom 5. Februar 2026 wurde die [Durchführungsverordnung \(EU\) 2026/295](#) veröffentlicht. Sie sorgt dafür, dass die Anwendung der zentralen Maßnahmen aus der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2025/1564](#) weiterhin ausgesetzt bleibt. Die Verlängerung gilt vom 7. Februar 2026 bis zum 6. August 2026. Wichtig ist dabei die Einordnung: Die Gegenmaßnahmen sind nicht aufgehoben, sondern weiterhin lediglich ausgesetzt. Für Unternehmen, welche Waren aus den USA beziehen, heißt das kurzfristig Entwarnung bei zusätzlichen Abgaben, zugleich bleibt die Möglichkeit einer schnellen Wiedereinsetzung bestehen und sollte in Planung und Verträgen mitgedacht werden. (...) [Mehr](#) lesen.

EU verbietet Firmen VERNICHTUNG UNVERKAUFTER KLEIDUNG

09.02.2026, *Tagesschau* - Große Modehersteller dürfen ihre unverkauften Waren ab diesem Sommer nicht mehr vernichten. Das hat die [EU-Kommission](#) am 09. Februar 2026 bekannt gegeben. Ausnahmen soll es z.B. für beschädigte Waren oder aus Hygienegründen geben. Für große Unternehmen gilt die Regelung bereits ab dem 19. Juli 2026. Mittlere Unternehmen haben laut EU-Kommission bis 2030 Zeit, sich umzustellen. Außerdem müssen die Firmen künftig Informationen über nicht verkaufte Ware, die sie entsorgen, offenlegen. Große Firmen müssen das schon jetzt. (...) [Mehr](#) lesen.



CHINA: Deutsche Direktinvestitionen in China steigen

05.02.2026, MM - In den ersten drei Quartalen 2025 sind die ausländischen Direktinvestitionen aus Deutschland in der Volksrepublik auf sieben Milliarden Euro gestiegen. Das war ein signifikanter Anstieg von den 4,5 Mrd. Euro im Vorjahreszeitraum und der höchste Stand seit vier Jahren. Damit bestätigen sich Berichte, die seit Jahren auf eine Diskrepanz zwischen der in vielen Medien beliebten Debatte über ein angebliches „Decoupling“ (Abkoppelung) oder zumindest ein „De-Risking“ der deutschen Industrie in puncto China und der Realität der Kapitalströme hinweisen. Trotz all der negativen Berichte über China, trotz des Handelskrieges und der Technologieboykotte, mit denen Washington China seit Jahren massiv unter Druck setzt, investieren deutschen Unternehmen seit Jahren immer mehr in China. Die Analyse dieses FDI-Trends lässt nur den Schluss zu, dass viele deutsche Unternehmen China nach wie vor vorrangig als Wachstumschance und nur in zweiter Linie als Risiko sehen. ... Deutsche Unternehmen investieren vielmehr deshalb verstärkt in China, weil sie in einer Strategie des „in China für China“ ihre einzige Chance sehen, mittel- und langfristig in der Volksrepublik und global wettbewerbsfähig zu bleiben. China ist in vielen Bereichen inzwischen so innovativ, dass viele Unternehmen befürchten, technologisch den Anschluss zu verlieren, wenn sie nicht stark in die hiesigen industriellen Ökosysteme integriert sind. ... Alle dieser Unternehmen betonen immer wieder, dass China ein wichtiger Teil ihrer globalen Strategie sei. Niemand hat je davon berichtet, nur „unter Druck“ in China zu investieren. ... Dennoch fließen jedes Jahr viele Milliarden Euro aus China nach Deutschland und helfen so nicht nur den einzelnen Unternehmen, sondern verschaffen dem deutschen Staat auch Steuereinnahmen und sichern indirekt viele Arbeitsplätze in Deutschland. ... **Fazit:** Investitionen in China sind nicht ohne Risiko und jedes Unternehmen sollte seine eigenen Abwägungen treffen und seine Strategie gut durchdenken. Insgesamt aber steigen die deutschen Direktinvestitionen in der Volksrepublik aus belegbaren Gründen, während sie im vergangenen Jahr in den USA stark eingebrochen sind. (...) [Mehr](#) lesen.



NACHRICHTEN, WISSENSWERTES UND INTERESSANTES AUS DEM INTERNET

.....

GTAI: Handelspolitik unter Trump - US-Präsident Donald Trump hält mit seiner Zollpolitik die Weltwirtschaft in Atem. Was steckt dahinter? GTAI hält Sie [hier](#) mit aktuellen Zollmeldungen auf dem Laufenden und liefert Analysen zur US-Handelspolitik und ihre Auswirkungen auf wichtige Märkte. Newsticker zu US-Zöllen des Handelsblatts [hier](#).

.....

11.02.2026, Bitkom

Wirtschaft ohne Internet: Nach 20 Stunden ist Schluss

Deutsche Unternehmen könnten bei einem Internetausfall ihren Betrieb im Schnitt nur 20 Stunden aufrechterhalten, zeigt eine Bitkom-Befragung. Jedes fünfte müsse sofort schließen, nur acht Prozent hielten länger als 48 Stunden durch. Dabei erwarteten 83 Prozent eine ernsthafte Krise durch hybride Angriffe, gut die Hälfte rechne sogar mit einer militärischen NATO-Russland-Konfrontation binnen fünf Jahren. Trotz dieser Einschätzung halte sich kein einziges Unternehmen für sehr gut vorbereitet - nur zwölf Prozent sähen sich überhaupt einigermaßen gerüstet. (...)

10.02.2026, Merkur / [Unternehmeredition](#)

China-Investor übernimmt Mayer & Cie - das ist geplant

Am Dienstag (10. Februar) erklärte das Unternehmen in einer Pressemitteilung, mit dem chinesischen Unternehmer Xu Hongjie doch noch einen Investor gefunden zu haben, der den gesamten Rundstrickbereich inklusive der Tochterunternehmen in Tschechien und China übernimmt. Wie die Unternehmenssprecherin erklärte, soll das neue Unternehmen vorläufig den Namen „Blitzstart“ tragen. Die Mayer & Cie. GmbH & Co. KG ist damit endgültig erloschen. (...)

09.02.2026, Stadt Mönchengladbach

Projektstart Textilfabrik 7.0: Zwei innovative Textil-Startups neu im Monforts Quartier

Das Innovations-Ökosystem rund um das Strukturwandel-Großprojekt Textilfabrik 7.0, das am 19. März mit einer Auftaktveranstaltung an den Start geht, wächst. Im Monforts Quartier siedeln sich gleich zwei Startups an, die im Bereich 3D-Strick-Produkte aktiv sind - einmal für Kinderbekleidung, einmal für Technische Textilien und Sitzbezüge. (...)



09.02.2026, idw-online

Preisgekrönte Forschung für nachhaltige Carbonfaser-Kreisläufe

Nachhaltiges Recycling von Carbonfasern ist möglich durch gezielte elektrochemische Oberflächenmodifikation, die das Sizing von Carbonfasern solvolysesebeständig macht. Für diese Entwicklung wurde ITA-Doktorandin Sabina Dann mit dem MSW Award der RWTH Aachen University für ihre Masterarbeit ausgezeichnet. (...)

09.02.2026, Market Screener

BANGLADESCH: Einigung mit USA auf Handelsabkommen

Wenige Tage vor richtungsweisenden Wahlen in Bangladesch kommt es zu einem wichtigen Deal mit den USA. Die entfallenden Zölle sind ein Hoffnungsschimmer für die kriselnde Wirtschaft des Landes in Südasien. (...)

08.02.2026, Hürriyet

TÜRKEI: Textilindustrie zielt auf USA, um Europas Verluste auszugleichen

Der Präsident des Istanbul Textile and Raw Materials Exporters' Association (İTHİB), Ahmet Öksüz, betonte auf der Premiere Vision Messe in Paris, dass ein Freihandelsabkommen (FTA) mit den USA oder ein branchenspezifisches Präferenzhandelsabkommen (PTA) inzwischen eine strategische Notwendigkeit darstellt. Er warnte, dass China und Indien gezielt den europäischen Markt ins Visier nehmen: China will Marktanteile zurückgewinnen, die durch hohe US-Zölle verloren gingen, und Indien profitiert von einem kürzlich abgeschlossenen FTA mit der Europäischen Union, das ab 2027 in Kraft tritt. Dies gefährde den Zollunion-Vorteil der Türkei in Europa. (...)



TERMINE 2026

Der IVGT übernimmt keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit

FEBRUAR 2026

Konferenz „RETRAKT - Join the Circle“ - Von linear zu zirkulär

25. Februar 2026 in Aachen

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

MÄRZ 2026

14. Anwenderforum SMART TEXTILES 2026

04. und 05. März 2026 in Zeulenroda

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [d](#)[hier](#).

JEC World 2026

10. bis 12. März 2026 in Paris Nord Villepinte

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

Münchner Stoff Frühling

12. bis 15. März 2026 in München

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

Performance Days

18. und 19. März 2026 in München

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

38. International Cotton Conference Bremen

25. und 27. März 2026 in Bremen

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).



WIRKtag 2026 (Regionales Kompetenzzentrum der Arbeitsforschung NRW)

08. September 2026 in **Hürth**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

65. Dornbirn Global Fiber Congress

10. bis 12. September 2026 in **Dornbirn (Österreich)**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

10. Internationaler Cradle to Cradle Congress

17. und 18. September 2026 in **Berlin**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

InnoTrans 2026 (Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, auch Fahrzeuginnenausstattung)

22. bis 25. September 2024 in **Berlin**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

OKTOBER 2026

Arbeitsschutz Aktuell 2026

20. - 22. Oktober 2026 in **Stuttgart**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

NOVEMBER 2026

39. Hofer Vliesstofftage

04. und 05. November 2026 in **Hof**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

MEDICA / COMPAMED 2026 - (Messe u.a. für medizinische Verbrauchsmaterialien)

16. bis 19. November 2026 in **Düsseldorf**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

HOMETEX (Ordermesse für Schlaf- und Wohnkultur (*ehem. ABK OPEN und ABK OPEN Home*))

18. und 19. November 2026 in **Bad Salzuflen**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie demnächst [hier](#).



Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference

26. und 27. November 2026 in Dresden

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie demnächst [hier](#).

TERMINE 2027

Der IVGT übernimmt keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit

JANUAR 2027

Heimtextil 2027

12. bis 15. Januar 2027 in Frankfurt

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

FEBRUAR 2027

R+T Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz (Technische Textilien)

15. bis 19. Februar 2027 in Stuttgart

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

MÄRZ 2027

TecStyle Visions

03. bis 05. März 2027 in Stuttgart

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

18. Symposium Textile Filter

09. und 10. März 2027 in Chemnitz (STFI)

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

Follmann 2. Textilsymposium

02. und 03. Juni 2027 in Minden

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).



SEPTEMBER 2027

20. ITMA 2027

16. bis 22. September 2027 in **Hannover**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

OKTOBER 2027

A+A 2027 (Fachmesse für den persönlichen Schutz, betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit)

19. bis 22. Oktober 2027 in **Düsseldorf**

Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).



Wesentlicher Teil unserer Verbandstätigkeit ist die Verteilung von Informationen an Mitgliedsunternehmen und andere interessierte Parteien. Diese Aufgabe nehmen wir im Rahmen der **IVGT**-Wirtschaftsnachrichten wahr. Wünschen Sie zukünftig keinen Newsletter mehr zu erhalten, haben Sie jederzeit das Recht, Ihr Einverständnis zum Erhalt des Newsletters zu widerrufen. Senden Sie uns dazu eine E-Mail zur Abmeldung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter "[Datenschutz](#)".

Wenn Sie die **IVGT**-Wirtschaftsnachrichten nicht länger erhalten möchten, dann senden Sie uns bitte eine [E-Mail zur Abmeldung](#).

Inhalt

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Quellen/Autoren verantwortlich. Mit der Veröffentlichung von Meldungen Dritter macht sich der IVGT darin enthaltene Meinungsäußerungen der Verfasser nicht zu eigen. Alle hier bereitgestellten Informationen dienen lediglich Informationszwecken sowie Zwecken der Meinungsbildung. Der IVGT übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Kontakt

Michaele Uppenkamp, Tel.: 069 - 2556 - 1733, E-Mail: michaele.uppenkamp@ivgt.de

Ältere Ausgaben der IVGT-Wirtschaftsnachrichten sind im IVGT-Extranet unter "Wirtschaft" → "Wirtschaftsnachrichten" hinterlegt.

Impressum:

Industrieverband Veredlung - Garne - Gewebe - Technische Textilien e.V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt/Main
Telefon: 069-2556-1700
Telefax: 069-2556-1725
E-Mail: info@ivgt.de
Internet: www.ivgt.de

Verantwortlich im Sinne des §§ 55 Abs. 2 des Staatsvertrages für Rundfunk und Telemedien: Michaele Uppenkamp.

Vereinsregister

Registernummer: VR 10625
Amtsgericht Frankfurt am Main
60256 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigt:

Vorsitzender: Joachim Schulz
Hauptgeschäftsführer: Michael Pöhlig

** Gender-Hinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wird häufig die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.*